

Fragen

Privilegien und gesellschaftliche Positionierungen

Nach: Daniela Hrzán und Susanne Baer auf der Grundlage von Barbara Lesch McCaffry

Globaler & geschichtlicher Kontext

1. Wenn das Land, dessen Nationalität in deinem Ausweis vermerkt ist, zu den mächtigsten Ländern der Welt zählt, dann trete einen Schritt vor.
2. Wenn das Land, dessen Nationalität in deinem Ausweis vermerkt ist, in seiner Geschichte kolonialisiert wurde, dann trete einen Schritt zurück.

Eurozentrismus

3. Wenn das Land, dessen Nationalität in deinem Ausweis vermerkt ist, als fortschrittlich gilt, dann trete einen Schritt vor.
4. Wenn die berühmten Denker*innen, Schriftsteller*innen, Held*innen etc., von denen du in der Schule gehört hast, in der Regel die gleichen Staatsangehörigkeit wie du hatten, dann trete einen Schritt vor.

Diskriminierungserfahrungen

5. Wenn du aufgrund deiner nationalen Herkunft, deiner Religion, deiner Hautfarbe, ethnischen Zugehörigkeit, deiner Befähigung/Behinderung, deiner sexuellen Orientierung oder deines Geschlechts Diskriminierungserfahrungen gemacht hast, dann trete einen Schritt zurück. Wenn du aufgrund von mehr als einer dieser Kategorien Diskriminierungserfahrungen gemacht hast, trete noch einen Schritt zurück.
6. Wenn du je Menschen deiner Hautfarbe, deiner ethnischen Zugehörigkeit, deines Geschlechtes oder deiner sexuellen Orientierung im Fernsehen in erniedrigenden Rollen gesehen hast, dann trete einen Schritt zurück.

Materielle Grundsicherung

7. Wenn bei dir zu Hause jemals Bedienstete gearbeitet haben oder immer noch arbeiten, dann trete einen Schritt vor.
8. Wenn du je die Erfahrung gemacht hast, nicht genügend Geld für Essen, Wohnen, Schulbildung zu haben dann trete einen Schritt zurück. Wenn dies auf mehrere dieser Aspekte zutrifft, trete noch einen Schritt zurück.
9. Wenn du momentan genügend Geld zum Leben hast und krankenversichert bist, dann trete einen Schritt vor.

Bildung & Wissenshierarchien

10. Wenn du studiert hast, dann trete einen Schritt vor.

Workshop: **Zusammenarbeit auf Augenhöhe?**
Bestimmungen und Reflexionen zur Brasilienolidarität
(Tobias Schmitt & Silke Greth, 2015)

11. Wenn du über internationale Zusammenhänge und globale Debatten viel weißt und dich in der Lage siehst, darüber eine tiefgehende Diskussion zu führen, dann trete einen Schritt vor.
12. Wenn durch Migration einer deiner Bildungs- oder Berufsabschlüsse entwertet wurde, dann trete einen Schritt zurück.

Mobilität

13. Wenn du (auch) privat nach Brasilien / oder Deutschland fliegen kannst, dann trete einen Schritt vor.
14. Wenn du aufgrund deines Passes, fast in der ganzen Welt ohne Visum reisen kannst, dann trete einen Schritt vor.
15. Wenn du weitgehend auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen bist, dann trete einen Schritt zurück.

Betroffenheit / Abhängigkeiten

16. Wenn du dich beruflich oder ehrenamtlich mit sozialen Ungerechtigkeiten auseinandersetzt, weil du dich bewusst und freiwillig dafür entschlossen hast, dann trete einen Schritt vor.

Sicherheit

17. Wenn du aufgrund deiner Arbeit / deines Engagements keine Angst um dein Leben und deine Unversehrtheit haben musst, dann trete einen Schritt vor.
18. Wenn du gefährliche Orte in der Regel meiden kannst, dann trete einen Schritt vor.

Repräsentation

19. Wenn Fernsehen und Zeitschriften ein (einigermaßen) zufrieden stellendes, differenziertes Bild von dem Leben, das Menschen wie du führen, repräsentieren, dann trete einen Schritt vor.

Projektarbeit

Institutionelle Eingliederung, Zugang zu Ressourcen

20. Wenn du das Wissen, die Möglichkeit und die institutionelle Einbindung hast, selbstständig Projektanträge zu stellen, dann trete einen Schritt vor.

Entscheidungsmacht

21. Wenn du ein EZ-Projekt evaluieren und bewerten kannst, dann trete einen Schritt vor.
22. Du findest es wichtig, die Ausrichtung eines Projektes in dem Kontext in dem du arbeitest zu ändern. Wenn du das Gefühl hast, dass du in der Lage bist, eine solche Änderung auch gegen Widerstände durchsetzen zu können, dann trete einen Schritt vor.
23. Wenn du mitbestimmen kannst, wie die Geldmittel in dem Projekt, in dem Kontext, in dem du arbeitest oder lebst, verwendet werden, dann trete einen Schritt vor.
24. Dein*e Projektpartner*in kündigt unvorhergesehen die Zusammenarbeit auf. Wenn das dich und dein Projekt in existentielle Bedrängnis bringt, dann trete einen Schritt zurück.

Wissenshierarchien / Eurozentrismus Projektarbeit

Workshop: **Zusammenarbeit auf Augenhöhe?**
Bestimmungen und Reflexionen zur Brasilien-solidarität
(Tobias Schmitt & Silke Greth, 2015)

25. Wenn du genauso viel oder mehr über die Lebensrealität und auch das Privatleben deiner Projektpartner*innen im jeweils anderen Land weißt, wie sie über dich wissen, dann trete einen Schritt vor.
26. Wenn deine Vorstellungen (von Entwicklung) mit den Projektvorgaben übereinstimmen, dann trete einen Schritt vor.

Betroffenheit / Projektarbeit

27. Wenn dein Privatleben und dein Berufsleben weitgehend getrennt sind, dann trete einen Schritt vor.
28. Wenn du im Verhältnis zu den anderen am Projekt Beteiligten eher als arm angesehen wirst, dann trete einen Schritt zurück.
29. Wenn du über das Projekt sprechen kannst, ohne persönlich davon betroffen zu sein, dann trete einen Schritt vor.

Can the subaltern speak?

30. Wenn du auf einer Podiumsdiskussion zu deinem Projekt selbstbewusst auftreten und gut argumentieren kannst, dann trete einen Schritt vor.
31. Wenn du zu einer Fernsehtalkrunde als Expert*in und nicht als betroffene Person eingeladen werden kannst, dann trete einen Schritt vor.
32. Wenn du die Möglichkeit hast, Texte zu schreiben, die auch gelesen und diskutiert werden dann trete einen Schritt vor.